

Baustelle des Tages

Radweg wird ausgebaut

Das Regierungspräsidium Stuttgart baut von Montag, 5. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 6. November, einen rund 740 Meter langen straßenbegleitenden Geh- und Radweg an der Landesstraße 1151 zwischen Lichtenwald-Thomashardt und Schlichten. Die Baumaßnahme ist ein Lückenschluss zweier schon ausgebauter Radwege zwischen dem Filstal und dem Remstal. Das Land investiert rund 350 000 Euro in den Ausbau des Radwegenetzes. Mit starken Verkehrseinschränkungen ist nicht zu rechnen. In einzelnen Phasen des Bauablaufs wird im Kreuzungsbebereich der L 1151 und der K 1209 eine Ampel den Verkehr regeln, so beispielsweise wenn die Querungshilfe über die K 1209 unter halbseitigem Verkehr gebaut wird.

Kompakt

Fesselnder Lebensbericht einer Schorndorferin

Schorndorf. Am Mittwoch, 30. September, sind alle Männer zu einem zünftigen Vesper ins SV-Gemeindezentrum, Gmünder Straße 70, eingeladen. Referentin ist Kathrin Fischer, verheiratet, zwei Kinder, ein Hund. Sie wird aus ihrem bewegten Leben berichten von Schamanismus und Wahrsagerei, von Scheitern und finanziellen Schulden und von einer erlebten Rettung und Kehrtwende auf übernatürliche Weise, die sich durch alle Lebensbereiche gezogen hat. Der Abend beginnt um 19 Uhr und endet nach Referat und Gesprächsmöglichkeit gegen 21 Uhr. Alle interessierten Männer sind willkommen. Freiwilliger Unkostenbeitrag: 7 Euro. Um Anmeldung wird gebeten bei Andreas Mühlhäuser, ☎ 01 60/93 88 58 63, oder per E-Mail an andreas.muehlhaeuser@gmx.de.

Kneipp-Wandergruppe in Ludwigsburg

Schorndorf. Am Mittwoch, 30. September, erkundet die Kneipp-Wandergruppe die Stadtgeschichte von Ludwigsburg. Treffpunkt um 9 Uhr am Bahnhof Schorndorf, Abfahrt um 9.18 Uhr mit der S-Bahn. Die Teilnehmer erlauben die Stadtgeschichte und kleine Etappen im Grünen. Über den Salowald, dem Aldinger Tor, dem Schorndorfer Tor gelangen sie zum Alten Friedhof. Dort befinden sich das Zeppelin-Mausoleum und die Grabstelle von König Wilhelm II. von Württemberg mit Familie. Der Weg führt uns zum Neckarufer, weiter zum Heilbad Hoheneck und zum Schloss Favorite. Einkehr am Ende der Wanderung in der Brauerei-Gaststätte Rosknecht. Wegstrecke: zwölf Kilometer. Gehtzeit rund vier Stunden. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Infos: ☎ 0 71 81 / 25 82 65 und 70 64 74.

Elternvormittag mit Film über die Brüllfalle

Schorndorf. In der Erziehung ist Respekt und Gewaltlosigkeit oberstes Gebot. Aber Eltern müssen sich auch durchsetzen. Wie sich also verhalten? Was soll man tun, wenn Kinder nach fünfmaligem Bitten immer noch nicht reagieren? In solchen Situationen ist es schwer, ruhig zu bleiben. Darum geht es am Mittwoch, 30. September, von 9 bis 12 Uhr beim Elternvormittag zum Thema „Brüllfalle“ im Familienzentrum. Ein Film zeigt praktische und nachvollziehbare Lösungen für verschiedene Alltagssituationen und erleichtert den Einstieg in eine offene Gesprächsrunde. Anmeldung erforderlich: familienzentrum@schorndorf.de oder ☎ 0 71 81 / 88 77 00. Kinderbetreuung auf Anfrage möglich.



Ulrich Schatz (2.v.r.) freute sich am Freitagabend, Fritz Köhnlein (3.v.r.) und Horst Mayländer (r.) nach langer Vereins-Abstinenz als Mitglieder bei der SG Schorndorf 1846 begrüßen zu können. Beide einstige Spitzenleichtathleten waren Mitglieder des Vorgängervereins VfL Schorndorf und wurden bei dem damaligen Zusammenschluss der Vereine VfL Schorndorf und TuS Schorndorf keine Mitglieder der neu gegründeten SG. Sie waren der Meinung, dass der Zusammenschluss für die Sportler des VfL Schorndorf keine Vorteile, möglicherweise aber Nachteile mit sich bringen würde. Nach langer Überzeugungsarbeit durch Ulrich Schatz jetzt der SG Schorndorf 1846 beigetreten, weil sie das „Ulrich-Schatz-Sportzentrum“ als besondere Bereicherung für die Schorndorfer Sportler sehen. Bilder: Schneider

Tief emotionale Sportlichkeit

Die SG Schorndorf hat das Ulrich-Schatz-Sportzentrum eröffnet / Fitness, Sauna und Gastro auf 1400 Quadratmetern

Schorndorf (miko). Emotionen gab's reichlich an diesem Freitagabend. Schließlich haben Bauherren und Ausführende Herzblut ins Projekt Ulrich-Schatz-Sportzentrum gesteckt. Ein Projekt, das mehr als sieben Jahre von der Planung zur Umsetzung brauchte, das alle Beteiligten durch Höhen und Tiefen jagte, um nun in modernstem Glanz zu erstrahlen.

Große Dankbarkeit überstrahlte anlässlich des glücklichen Endes auch den Eröffnungsabend. Mit solcher bedachte Vereinsvorsitzender Christoph Berger im Rahmen der Feierlichkeiten auch Oberbürgermeister Matthias Klopfer, der dem Verein in schwierigen Planungsphasen immer wieder Rückendeckung gegeben habe. Ohne Ulrich Schatz aber, das wurde an diesem Abend wieder und wieder deutlich, hätte das SG-Sportzentrum so nie entstehen können. Als

die Finanzierbarkeit auf der Kippe stand, hat der Schorndorfer Unternehmer die Namensrechte gekauft, später ein Privatdarlehen nachgelegt und so den 4,2-Millionen-Bau gerettet. „Du warst der Garant für dieses einmalige und zukunftsweisende Projekt und die SG Schorndorf ist stolz, dass Dein Name mit unserem SG Sportvereinszentrum dauerhaft verbunden ist.“

Schatz: Keine Sportskanone, aber Vereinsmitglied aus Leidenschaft

Warum er das getan hat? Ulrich Schatz, der mit seiner Firma den kompletten Bau realisiert hat, erinnert sich gern an seine Jugend, die damals vom damaligen VfL, der später in der SG aufgegangen war, geprägt wurde. Zur Sportskanone hatte er sich dabei nicht mausern können. „Ich war immer im hinteren Drittel vertreten.“ Das schmälerte aber in keinster Weise sein Wohlgefühl im Verein, das offenbar bis heute, bis zum jüngsten Engagement trägt. Er wolle einen Teil zurückgeben. „Die jungen Leute heute sollen sich hier so wohlfühlen, wie wir vor 50 Jahren.“ Dankbarer Applaus brandete auf.

Erst vor wenigen Minuten hätten die letzten Handwerker das Haus verlassen, verriet Ulrich Schatz in seiner Rede und lobte den wirklich enormen Endspurt aller Mitwirkender. Nachträglich entschuldigte er sich bei den Beteiligten für die etwas vorschnell und nicht abgesprochene Baufreigabe im Jahr 2014. Allerdings, fügte er mit einem Schmunzeln hinzu, er sei sich sicher, dass ohne diesen Fehler, an diesem Abend noch keine Eröffnung gefeiert werden könne. Raunen, Lachen und Klatschen erfüllten darauf hin den Wolfgang-Frech-Kursraum. Und dann – mitten in diese gute Stimmung hinein – setzte der Architekt, sichtlich gerührt, noch etwas obendrauf: einen Scheck über 20 000 Euro. Schließlich habe man „lieber einen Onkel, der etwas mitbringt, als eine Tante, die Klavier spielt.“ Den Symbolscheck nahm Vereinsvorsitzen-



Zauberer und Kristallkugelnkünstler Ruven Nagel trug zur Unterhaltung der Gäste bei.

der Berger mindestens genauso gerührt entgegen, erhielt aber noch mehr von Ulrich Schatz – nämlich den ehrlichen Dank für sein in den vergangenen Jahren unermüdliches Engagement, der von den versammelten Gästen mit rauschendem Applaus garniert wurde.

Das Sportzentrum soll eine wichtige Hoffnung der SG Schorndorf erfüllen: Die Mitgliederzahlen des Vereines in 19 Abteilungen (aktuell 3300) stabilisieren und erhöhen – wichtig in Zeiten schwindender Kinderzahlen, möglich in Zeiten des veränderten Sportverhaltens der Senioren. Im neuen Zentrum könne man Sport für alle „von der Wiege bis zur Bahre“ anbieten, so

der neue Studioleiter Stefan Pumm. Immerhin wird Fitness-, Kurs-, Gesundheits-, Reha und Kindersport an sieben Tagen der Woche angeboten. Dies von 7 bis 22 Uhr. Weiterhin gibt's eine Sauna mit Erlebnisduche und die wohl schicksten Umkleidekabine in der näheren Umgebung. Dies allerdings nicht zu Schleuderpreisen.

Wer nach seinem Besuch im Sportzentrum neue Kraft braucht, kann sich in der neuen – und wirklich sehr schicken – Vereinsgaststätte „Platzhirsch“ stärken. Maximilian Provenzano und Fabio Coppolino bieten Schwäbisches, Ofenkartoffeln, Burger sowie Salate für den großen und kleinen Hunger an.

Unterstützer

Die wichtigsten Räume im Ulrich-Schatz-Sportzentrum sind nach den größten **Sponsoren** benannt.

Und so gibt es den **Wolfgang-Frech-Kursraum**. Berger begrüßte die Witwe des namensgebenden Unternehmers und dankte für die finanzielle Unterstützung, die Frech schon vor zwei Jahren spontan zugesagt hatte. Weiter gibt's die „R steuer Bar“ nach Jürgen Rösch, Fußballabteilungsleiter und ehemaliges Vorstandsmitglied, die „Ulrich-Leibbrand-Galerie“, auf der Cardiosport ausgebaut wird, sowie die Trainingsfläche im Erdgeschoss, „powered by Stadtwerke Schorndorf“.

Einzelspenden im Wert zwischen 50 und 5000 Euro gingen in einer Höhe von mehr als 76 000 Euro ein.

Der **Württembergische Landessportbund** hat den Bau mit insgesamt 348 000 Euro an Zuschüssen unterstützt. Und sowohl Kreissparkasse Waiblingen als auch Volksbank Stuttgart hätten sich bei der je hälftigen Finanzierung zum Ulrich-Schatz-Sportzentrum beteiligt, lobte Christoph Berger.



Vereinsvorsitzender Thomas Berger (2.v.l.) begrüßte die Gäste im neuen SG-Sportzentrum.



Im Foyer ließ sich der Sekt bestens schlürfen, das fliegende Büfett aus der Platzhirschküche genießen.

Sie sind es uns wert!

Ab sofort bieten wir Ihnen noch mehr Service und haben den Remstal-Markt länger für Sie geöffnet:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 20.00 Uhr
Samstag: 7.30 bis 20.00 Uhr

Jetzt immer bis
20:00 UHR

Hähnchenbrustfilets
für Kalorienbewusste
100 g **0,99**

Würzige Landleberwurst
nach altem Rezept
100 g **0,99**

Italienischer Bontaleggio
48% Fett i.Tr.
100 g **1,99**

Mandarinschmandkuchen
fruchtig, frisch
Stück **1,85**

Broccoli aus dem Remstal
Kl. I
1 kg **2,49**

Rama Cremefine
1 Ltr. = 2,76 €
250 ml Flasche **0,69**

Mövenpick Kaffee
1 kg = 7,76 €
500 g Pkg. **3,88**

Langnese Eis Cremissimo
1 Ltr. = 2,21 €
900 ml Pkg. **1,99**

Gut abgelagerter Rostbraten
von der Färsse
100 g **2,69**

Franz. Aoste Rohschinken
luftgetrocknet
100 g **2,89**

Italienischer Pecorino Dolce
50% Fett i.Tr.
100 g **2,99**

Feine Lachsmaultaschen
hausgemacht
100 g **1,79**

Frische Seelachsloins
grätenfrei
100 g **1,49**

Jogi Fruchtjoghurt
1 kg = 2,20 €
150 g Becher **0,33**

Dr. Oetker Pizza Die Ofenfrische
1 kg = 6,43 - 5,10 €
345-435 g **2,22**

Regina Toilettenpapier
Kamille und Aloe, 3-lagig
8x 150 Blatt **1,79**

Die Welt des Genießens!
Mack
 REMSTAL-MARKT

Weinstadt-Endersbach
 Strümpfelbacher Str. 11
 Tel. 07151 / 20 700-0
 www.mack-remstalmarkt.de